



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2012 0254
Datum:	07.11.2012
Fachbereich/Abteilung:	19
Sachbearbeiter(in):	Petra Pape
Aktenzeichen:	

Informationsvorlage - Mitteilungen öffentlich

Betreff: Konzept Babybegrüßung

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Jugendhilfeausschuss	19.11.2012					

(Baxmann)

Konzept zur Babybegrüßung

Kinder benötigen in besonderem Maße Aufmerksamkeit. Sie brauchen Erziehung, Bildung, Fürsorge und Schutz. Jedes Kind muss angemessene Chancen zur individuellen Entwicklung haben und das von Geburt an. Dafür brauchen Kinder starke und kompetente Eltern.

Die steigenden Anforderungen an die Erziehungskompetenz, die sozialen und familiären Konfliktlagen, psychische Probleme, mangelnde Empathiefähigkeit und vieles mehr führen zunehmend zu Überforderungssituationen in Familien. Damit alle Eltern ihre Erziehungsverantwortung erfüllen können, benötigen sie unterschiedliche Unterstützungssysteme mit präventiven Hilfen spätestens von der Geburt ihrer Kinder an.

Die Stärkung der Elternkompetenz ist ein wesentliches Ziel für die Mitglieder des Bündnisses für Familien. Sowohl im Präventionsrat wie im Bündnis für Familien wurde die Erreichbarkeit von Familien als wichtige Voraussetzung für die Vermittlung von Elternkompetenz erkannt. Insbesondere suchen gerade sogenannte bildungsferne Familien nicht von sich aus frühzeitig die Beratungseinrichtungen bzw. Hilfsangebote auf. Als geeignete Präventivmaßnahme ermöglicht eine Babybegrüßung den niedrighschwelligem Zugang zu diesen Familien.

Das Ziel der Babybegrüßung:

- Zugang zu Familien (niedrighschwellig)
- Stärkung der Elternkompetenz
- Familienfreundliche Angebote vorstellen - Öffentlichkeitsarbeit
- Service- bzw. Dienstleistung der Stadt (Imagepflege)

Gewinn:

- Familien binden
- „Betreuungsbedürftige“ Familien aufspüren
- Folgekosten verringern

Zielgruppe:

- Eltern und ihre Neugeborenen

Inhalt der Babybegrüßung:

Überreichen von relevanten Hilfsangeboten für Familien

- Eltern-Ordner „Gesund groß werden“ (Hrsg. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)
Enthält wichtige Gesundheitsinformationen zum Gesundheitsprogramm für Kinder U1 bis U9. Motivation die Früherkennungsuntersuchungen und Impfungen wahrzunehmen. Ist inhaltlich auf die unterschiedlichen Lesegewohnheiten von Eltern abgestimmt. Eine Empfehlung aus dem Bündnis für Familien
- Neuauflage des Familienwegweisers bzw. alternativ: Internetadresse Bündnis für Familien www.Familien-in-Burgdorf.de
- Gutscheine von verschiedenen Bündnismitgliedern
- Evtl. Präsentkorb in Kooperation mit der Neubürgerbegrüßung durch den SMB (noch zu klären)

Gründe für die Ansiedlung im Fachbereich Jugend:

- Pädagogischer Auftrag - pädagogisch geschultes Personal ist erforderlich im Umgang mit Problemen, die sich bei den Besuchen ergeben z.B. Auffälligkeiten in der Familie, Überforderung, Alleinerziehende, Tod des Kindes
- Familienfreundliches Angebot der Stadt - Brückenfunktion zwischen Verwaltung und Familien
- Datenschutz

Organisation:

- Anzahl der Geburten ca. 216/Jahr (2010 waren es 226 Geburten, 2011 noch 206 Geburten)
- Besuche ca. 195 / Jahr (minus 10% Ablehnung)
sind ca. 16,25 Besuche im Monat
- Dauer ca. 1 Stunde incl. An- und Abreise, Terminvereinbarung
- Koordination im Fachbereich Jugend, (Eingang Meldungen über Standesamt) Anschreiben, Terminvereinbarungen
- Die Besuche erfolgen durch städtisches Fachpersonal oder durch beauftragte Dritte mit vergleichbarer/gleicher Qualifikation
- Rückmeldungen/Reflektion erfolgt regelmäßig mit der Fachberatung
- Präsente werden über das Bündnis für Familien organisiert

Kosten: ca. 10.000€/ Jahr

- Personalkosten:
Kosten pro Arbeitsstunde für eine Fachkraft z. B.
Erzieherin in Leitungsfunktion zwischen
23,- und 33,-€
incl. geschätzte Sachkosten für Koordinierung
Telefon, Porto, etc. ca. 7.000,-€
- Schulung der Besuchskräfte ca. 2.000,-€
(Türöffner und Stolpersteine)
- Eltern-Ordner ca. 1.000,-€
- Präsentkorb
- Gutscheine (Sponsoring)